© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

**22. Dezember 1934** **Nr. 18** **XXXXVIII. Jahrgang**

# Entomologische Zeitschrift

Centralorgan des 1884 gegründeten
**Internationalen Entomologischen Vereins E. V. / Frankfurt-M.**
und des **Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine E. V.**
Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen u. Naturforscher

**Redaktionsausschuß** unter Leitung von Dr. Gg. Pfaff.
Zuschriften an die **Geschäftsstelle** des I. E. V.: Frankfurt/M., Kettenhofweg 99

Für den Gesamtbezug der vereinigten Zeitschriften zahlen die Mitglieder des Internationalen Entomologischen Vereins in Deutschland und Deutsch-Oesterreich vierteljährlich im voraus 3.50 R.-Mk. auf Postscheck-Konto Nr. 48269 Amt Frankfurt a. M. Für das gesamte Ausland der gleiche Betrag und 60 Pfennig Auslandsporto = 4.10 R.-Mk. oder entsprechende Währung.

Inhalt: Entomologische Chronik. (Mit 1 Bild.) Dr. E. Wehrli, Revision einiger subgenerischer Gruppen der Gattung Abraxas. (die Picaria-, die Sinopicaria-, die Celidota- und zum Teil auch die Grossulariata-Gruppe.) (Mit 28 Figuren.) Mitteilungen der Sammelstelle für Schmarotzerbestimmung des V. D. E. V. VIII.: K. Gößwald. Ueber Ameisengäste und -schmarotzer im mittleren Maingebiet. (Fortsetzung.) Prof. F. Tatzer, Zur Sphragis-Bildung bei malayischen Papilios. Kleine Mitteilungen. Bücherbesprechung.

## Entomologische Chronik.

Unseren Mitgliedern, Lesern und Mitarbeitern erlauben wir uns unsere besten Wünsche zum Weihnachtsfeste zu übermitteln.

Internationaler Entomologischer Verein E. V.
Verband Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine E. V.
unter Führung gleichen Vorstandes.

---

Otto Michael (Bild), der bekannte Agrias-Sammler, ist am 23. November 1934 in Sprottau-Eulau verstorben. Dieses bedeutet einen großen Verlust nicht nur für den Verein, sondern auch für die ganze entomologische Welt. Sein Leben war in abwechslungsreicher Fülle, sowohl in Südamerika, wie in Deutschland, ein harter Kampf mit dem Dasein. Seine bescheidene Art und stete Hilfsbereitschaft kennzeichnen diesen so einfachen Mann. M. war in Fischendorf bei Sagan am 3. März 1859 geboren. Ursprünglich war er Glas- und Porzellanmaler, wurde dann durch die Bekanntschaft mit Dr. Hahnel so für die Entomologie interessiert, daß er sich nur noch mit dieser beschäftigte. 35 Jahre verbrachte er in Südamerika. Nach dem Tod Dr. Hahnels sammelte er für Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, bis er 1921 nach einem über 20-jährigen ununterbrochenen Aufenthalt in Südamerika wieder deutschen

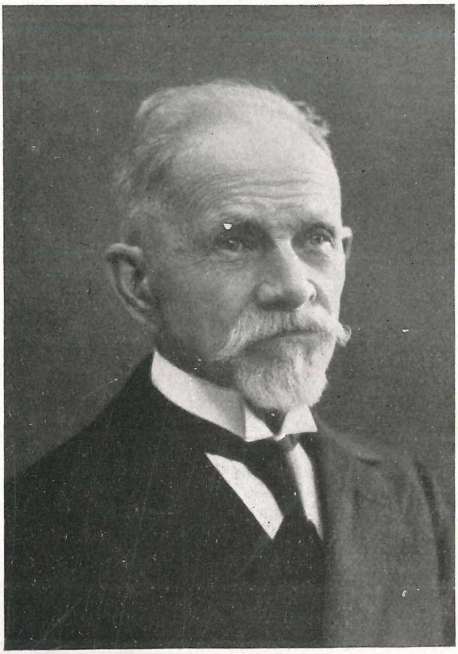
© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



Boden betrat und sich in seiner schlesischen Heimat niederließ. Eine ganze Reihe neuer Agrias-Arten sind von ihm entdeckt worden.

Der I. E. V. wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren, als einen von unaussprechlicher Liebe zu seinem Deutschtum und zur Entomologie beseelten Menschen; in diesem Sinne wird sein Name weiterklingen.

W.



Am 28. Dezember 1934 wird Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. phil. Karl Eckstein 75 Jahre. Der I. E. V. entbietet dem Jubilar seine Glück- und Segenswünsche.

## Revision einiger subgenerischer Gruppen der Gattung Abraxas.

### (die Picaria-, die Sinopicaria-, die Celidota- und z. Teil auch die Grossulariata-Gruppe.)

Von **Dr. Eugen Wehrli**, Basel.

(Mit 28 Figuren.)

*Abraxas picaria* Moore, Proc. Zool, Soc. London, 1867. p. 652, wurde von Bengalen (Darjeeling) beschrieben, wird dann 1895 von Hampson, Fauna of India III, p. 301 ohne brauchbare Beschreibung von Sikkim und Kumaun, Nordindien, erwähnt; 1897 bezeichnet sie Leech, Ann. Mag. Nat. Hist. vol. 19, (6) p. 446 als anscheinend in Westchina im Juli, August gemeine Species, hebt die sehr bedeutende Veränderlichkeit der Zeichnung hervor und unterscheidet drei Varietäten, *tortuosaria-grisearia* und *nebularia*, von welchen aber nach der anatomischen Untersuchung keine in die eigentliche *Picaria*-Gruppe gehört, sondern *tortuosaria* als gute Art und *nebularia* als Form zur *Sinopicaria*-Gruppe zu rechnen sind, während *grisearia* zu keiner von beiden, sondern in eine dritte, die *Grossulariata*-Gruppe gestellt werden muß. 30 Jahre später, 1927, berichtet Prout, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. XXXI, p. 949, über das Vorkommen der annähernd typischen *picaria* und ihrer Form

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1934/35

Band/Volume: 48

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: Entomologische Chronik. 137-138